

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Windeck-Burgebrach : TSV Schesslitz II
Freitag, 02.12.2022, 20:00 Uhr

TSV Windeck-Burgebrach baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) aus

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Windeck-Burgebrach am Freitagabend in den Armen: Liebert / Lauerhaas hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (33:27 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) Partie gegen den TSV Schesslitz II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Butterhof und Drescher, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Liebert / Lauerhaas bei ihrer Niederlage gegen Zerndl / Bäuerlein. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Baier / Gluecker bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Sonderkamp / Jandeseck. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Butterhof / Drescher Boy / Schneider in fünf Sätzen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0 gegen Fabian Sonderkamp fand Josef Liebert von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Zwischenzeitlich konnte Josef Baier zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Karl Zerndl, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Lange dagegenhalten konnte anschließend Josef Lauerhaas beim 2:3 gegen Bernd Schneider, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Lauerhaas dennoch im 5. Satz. Nur einen Satz verlor indessen Christian Butterhof bei seinem Sieg gegen Klaus Boy und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Nicht einen Satzgewinn überließ Thomas Drescher seinem Gegner Norbert Jandeseck beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 8:11, 5:11, 5:11 gegen Hans Bäuerlein fand indes Helmut Gluecker von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Josef Liebert konnte im Spiel gegen Karl Zerndl wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Josef Baier gegen Fabian Sonderkamp nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 6:11, 11:8, 11:7 nicht verloren. Nicht so gut lief es indes wenig später für Josef Lauerhaas beim 12:14, 6:11, 7:11 gegen Klaus Boy, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Beim 3:0-Sieg gelang es Christian Butterhof den Gastspieler Bernd Schneider in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Zwischenzeitlich musste Thomas Drescher zwar einen Satz abgeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Hans Bäuerlein aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Helmut Gluecker hatte danach gegen Norbert Jandeseck bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Die richtige Herangehensweise hatten Liebert / Lauerhaas wiederum beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Sonderkamp / Jandeseck von Beginn an. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht der TSV Windeck-Burgebrach am 12.12.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die DJK Don Bosco Bamberg, während der TSV Schesslitz II am 05.12.2022 gegen die DJK Don Bosco Bamberg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Windeck-Burgebrach

Doppel: Liebert / Lauerhaas 1:1, Baier / Gluecker 0:1, Butterhof / Drescher 1:0

Einzel: J. Liebert 2:0, J. Baier 1:1, J. Lauerhaas 0:2, C. Butterhof 2:0, T. Drescher 2:0, H. Gluecker 0:2

TSV Schesslitz II

Doppel: Sonderkamp / Jandeseck 1:1, Zerndl / Bäuerlein 1:0, Boy / Schneider 0:1

Einzel: K. Zerndl 1:1, F. Sonderkamp 0:2, K. Boy 1:1, B. Schneider 1:1, H. Bäuerlein 1:1, N. Jandeseck 1:1